



Wie kannst du herausfinden, welches Wort ein Nomen ist? Das ist gar nicht so schwer. Gehe dazu wie ein Detektiv auf Spurensuche.

Du kannst Nomen nach **Geschlecht (Genus)**, **Anzahl (Numerus)** und **Fall (Kasus)** bestimmen.

Bestimme ein Nomen anhand dieses Beispielsatzes:



Gestern tat mir mein Bauch weh.

Ein Nomen bestimmen

1. Woran erkennt man ein Nomen im Satz?

Zuerst siehst du dir den Satz an und überlegst: **Welches Wort ist großgeschrieben?**

Gestern und *Bauch*

Gestern steht am Satzanfang. Das könnte auch etwas anderes sein. *Bauch* wird mitten im Satz großgeschrieben. Dieses Wort könnte ein Nomen sein.

2. Kann man das Nomen vielleicht anfassen und ihm einen Artikel zuordnen?

Kannst du eines der Wörter **anfassen**?

Einen *Bauch* kannst du anfassen. *Gestern* nicht.

Kannst du vor das Wort einen **bestimmten Artikel** setzen?

Der Bauch. Bei *Gestern* kann ich keinen Artikel davor setzen.

Bauch ist das **Nomen** im Satz.

3. Wie kann man das Geschlecht erkennen?

Du weißt bereits, dass es *der Bauch* heißt.

Nun musst du nur noch überlegen, ob der Artikel *der* **männlich**, **weiblich** oder **sächlich** ist.

Der ist männlich, also ist *der Bauch* ein **männliches Nomen**.



4. Wie kann man die Anzahl erkennen?

Kannst du die Einzahl und die Mehrzahl von diesem Wort bilden?

ein Bauch - viele Bäuche

Der Bauch ist demnach ein **männliches Nomen in der Einzahl**.

5. Wie kann man den Fall bestimmen?

Kennst du die **Fragewörter** für die **vier Fälle**?

Du musst versuchen, diese im Satz anzuwenden. Danach kannst du den Fall bestimmen.

1. Fall: Wer tut weh? → der Bauch
2. Fall: Wessen tut weh? → des Bauchs
3. Fall: Wem tut weh? → dem Bauch
4. Fall: Wen tut weh? → den Bauch

Nur die erste Frage passt und darum steht *der Bauch* im 1. Fall.

Der Bauch ist ein **männliches Nomen in der Einzahl im 1. Fall**.